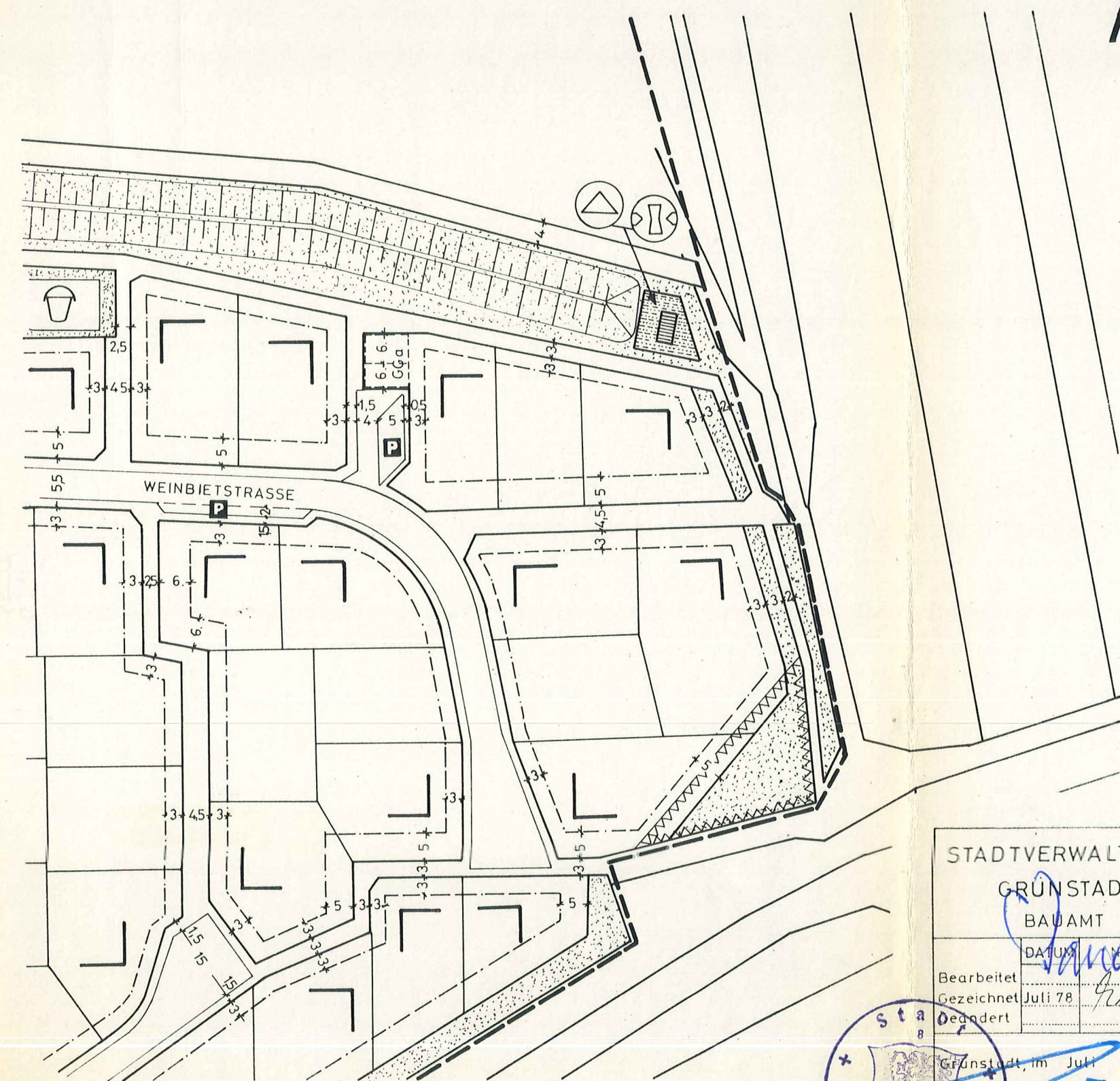


GRÜNSTADT I. AUSFERTIGUNG

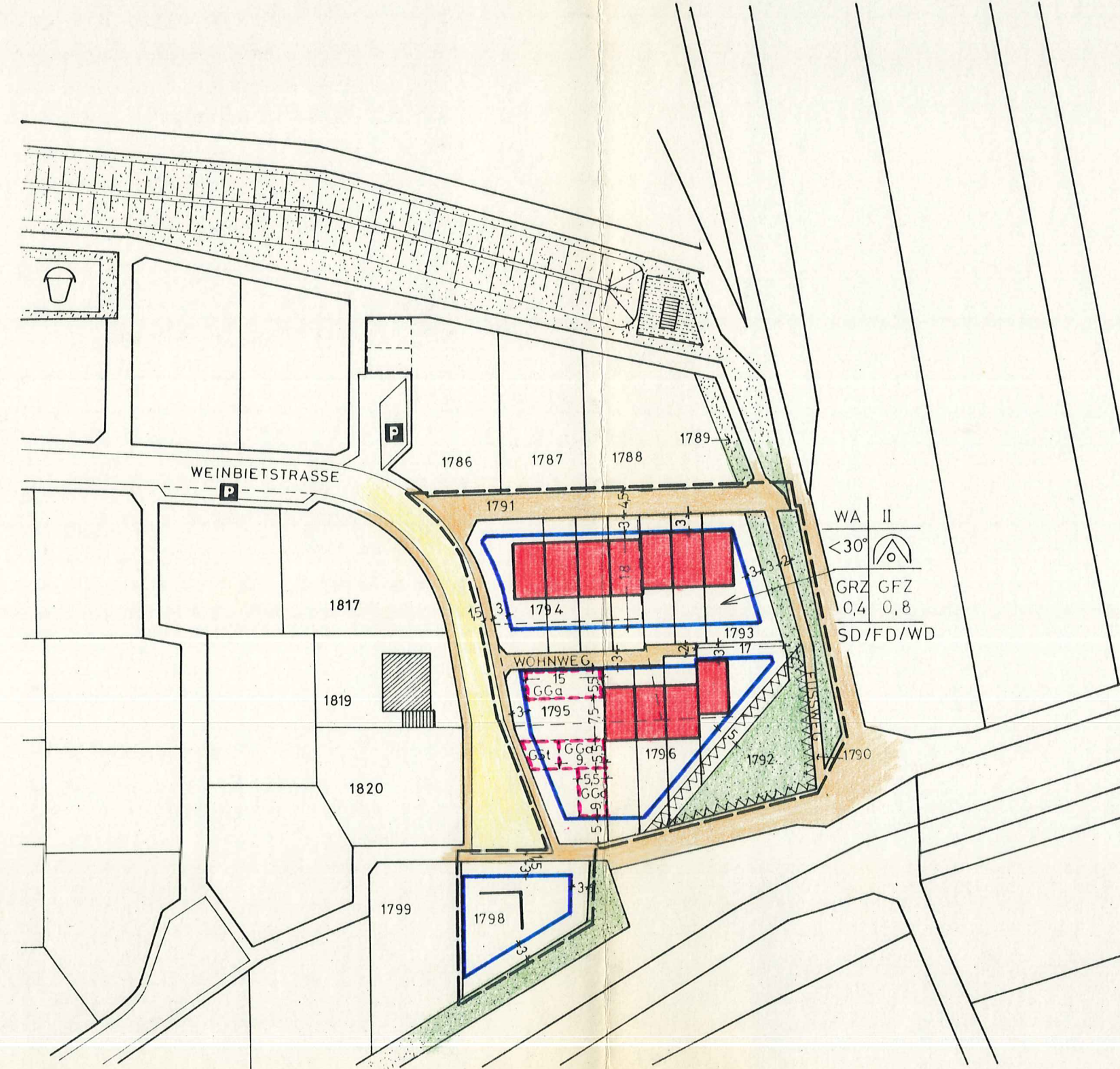
ÄNDERUNG II ZUM BEBAUUNGSPLAN „KALKERDE“

MASSTAB 1:1000



ALTE FASSUNG

STADTVERWALTUNG
GRÜNSTADT
BAUAMT
DATUM: *1978*
Bürgermeister



NEUE FASSUNG

A. ZEICHENERKLÄRUNG:

- BESTEHENDE HAUPTGEBÄUDE
- BESTEHENDE NEBENGEBÄUDE
- GEPLANTE HAUPTGEBÄUDE
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
- VORHANDENE BZW. VORGEGEHENE NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- AUFZUHEBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- BAUGRENZE
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
- ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
- GEMEINSCHAFTSGARAGEN
- GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
- ÖFFENTLICHER KINDERSPIELPLATZ
- BÖSCHUNG
- FLÄCHE FÜR VERSORGSANLAGEN
- UMFORMERSTATION
- GASREGLERANLAGE
- VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHE
- WA** ALLGEMEINES WOHNGEBIET I.S. § 4 BauNVO
- II** ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTGRENZE)
- < 30°** FLACHER ALS 30° DACHNEIGUNG
- OFFENE BAUWEISE, NUR HAUSGRUPPEN UND EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
- GRZ** GRUNDFLÄCHENZAHL
- GFZ** GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- SD/FD/WD** SATTEL-FLACH-UND WALMDÄCHER ZULÄSSIG

B. TEXTLICHE FESTSETZUNGEN:

- 1) DIE MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE IST BEI EINZELHÄUSERN MIT 400qm UND BEI HAUSGRUPPEN MIT 150 qm FESTGESETZT.
- 2) DIE ZAHL DER WOHNUNGEN WIRD JE WOHNGBÄUDE AUF MAX. 2 BEGRENZT. (GEM. § 4 (4) BauNVO)
- 3) DIE IM PLAN EINGETRAGENE STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN IST VERBINDLICH.
- 4) GARAGEN UND NEBENANLAGEN I.S. § 14 BauNVO KÖNNEN NACH DEN VORSCHRIFTEN DER LBauO IN DER JEWEILS GÜLTIGEN FASSUNG ERRICHTET WERDEN. DIE IM PLAN AUSGEWIESENE ANORDNUNG DER GARAGEN IST VERBINDLICH.
- 5) DIE BEPFLANZUNG DER SICHTDREIECKE IST AUS GRÜNDEN DER VERKEHRSSICHERHEIT NICHT HÖHER ALS 0,50m ZULÄSSIG.
- 6) DIE HÖHE DER ERDGESCHOSSFUSSBÖDEN (OK EGF) DARF EIN MASS VON 0,50m ÜBER ANGRENZENDER OBERKANTE VERKEHRSFLÄCHE NICHT ÜBERSCHREITEN. WENN DIE OK EGF HIERDURCH TIEFER ALS DAS NATÜRLICHE GELÄNDE LIEGT, IST EINE ANHEBUNG BIS 0,30m ÜBER DAS NATÜRLICH GEWACHSENE GELÄNDE ZULÄSSIG.
- 7) DIE EINFRIEDUNG DER GRUNDSTÜCKE ZUR ÖFFENTLICHEN VERKEHRSFLÄCHE HIN IST MIT SCHEREN- ODER LATTENZÄUNEN ODER STRÄUCHERN VON 0,80m HÖHE ZU ERSTELLEN. DIE VERWENDUNG VON BETONPFÄHLEN FÜR DIE EINFRIEDUNG IST UNZULÄSSIG.
- 8) DIE WERTE DES § 17 BauNVO GELTEN ALS HÖCHSTWERTE IM RAHMEN DER ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN.

ZUSTIMMUNGSERKLÄRUNG DER BETROFFENEN UND BENACHBARTEN GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER

PLANNUMMER	UNTERSCHRIFT	PLANNUMMER	UNTERSCHRIFT
1786, 1817, 1820	<i>[Signature]</i> Landesregierung Rheinland-Pfalz Koblenz, Hohenzollernstr. 18 LANDSIEDLUNG RH.LD.PF.	1793	<i>[Signature]</i> Landesregierung Rheinland-Pfalz Koblenz, Hohenzollernstr. 18
1787	<i>[Signature]</i> Landesregierung Rheinland-Pfalz Koblenz, Hohenzollernstr. 18	1794	<i>[Signature]</i> Landesregierung Rheinland-Pfalz Koblenz, Hohenzollernstr. 18
1788	<i>[Signature]</i> Landesregierung Rheinland-Pfalz Koblenz, Hohenzollernstr. 18	1795	<i>[Signature]</i> Landesregierung Rheinland-Pfalz Koblenz, Hohenzollernstr. 18
1789	<i>[Signature]</i> Landesregierung Rheinland-Pfalz Koblenz, Hohenzollernstr. 18	1796	<i>[Signature]</i> Landesregierung Rheinland-Pfalz Koblenz, Hohenzollernstr. 18
1790	<i>[Signature]</i> Landesregierung Rheinland-Pfalz Koblenz, Hohenzollernstr. 18	1798	<i>[Signature]</i> Landesregierung Rheinland-Pfalz Koblenz, Hohenzollernstr. 18
1791	<i>[Signature]</i> Landesregierung Rheinland-Pfalz Koblenz, Hohenzollernstr. 18	1799	<i>[Signature]</i> Landesregierung Rheinland-Pfalz Koblenz, Hohenzollernstr. 18
1792	<i>[Signature]</i> Landesregierung Rheinland-Pfalz Koblenz, Hohenzollernstr. 18	1819	<i>[Signature]</i> Landesregierung Rheinland-Pfalz Koblenz, Hohenzollernstr. 18

ZIMPELMANN KARL